

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **01.03.2012**, 17:00 Uhr - 18:25 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

Ratsmitglieder

Georg Berding , Jürgen Ohm ab 17.30 Uhr,

von der Verwaltung

Eberhard Dieckmann , Manuela Eschert , Wolfram Goldbeck , Frank-Detlev Philipp , Frank Springub , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jügel ,

Es fehlten:

Josef Alichmann , Dieter Langer , Carsten Peters ,

Gäste:

Herr Jan Kaven (Stadtteiloffensive)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 01.03.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte |
| <u>V/0132/2012</u>
V | 2.1. Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe" |
| <u>V/0137/2012</u>
IV | 2.2. Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungs-
ausbauplanung (Bezug V/0438/2011) |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0749/2011</u>
I | 3.1. Stadtteilmarketing;
hier: Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung eines
Internetportals für den Stadtteil Hiltrup sowie das Auf-
stellen einer Skulptur im "Museumspark" |
| <u>V/0063/2012</u>
V | 3.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-
Hiltrup im Haushaltsjahr 2012
hier: Planung und Bau |
| <u>V/0092/2012</u>
V | 3.3. Schulsportanlage Bodelschwinghstraße, Errichtung
einer 50 Meter-Laufbahn mit Sprunggrube, Planungs-
und Baubeschluss |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0658/2011</u>
I | 4.1. Änderung der Satzung der Stadt Münster über Son-
dernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0138/2012</u>
IV | 4.2. Investitionen auf Vereinssportanlagen; förderungsun-
schädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0004/2012</u>
IV | 4.3. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau
der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung
von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur
Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder |

5. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0008/2011
|

- 5.1. Wiederherstellung der Laufbahn und Sprunggrube im Kleinen Schulzentrum Hiltrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2011

A-H/0011/2011
|

- 5.2. Patronatsstraße: Mehr Sicherheit für RadfahrerInnen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.09.2011

A-H/0003/2012
|

- 5.3. Erhaltung eines Erinnerungsstückes der alten Prinzbrücke für den Museumspark am Hiltruper Museum
Antrag der FDP-Fraktion (Januar 2012)

A-H/0004/2012
|

- 5.4. Kinderspielplatz in Vennheide jetzt bauen
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2012

A-H/0005/2012
|

- 5.5. Parkmöglichkeiten schaffen durch Parkraumoptimierung
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2012

6. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergänzte Herr Schmidt die Tagesordnung um TOP 4.3 „Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung – kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder“ (V/0004/2012).

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine lädt mit Schreiben vom 14.02.2012 zu einer Bürgerinformation über den Planungsstand und das weitere Vorgehen zum Ersatz der Prinzbrücke am 06.03.2012, 19.00 Uhr, in die Stadthalle Hiltrup ein.
- Die Verwaltung gibt den Mitgliedern der Bezirksvertretungen und Fachausschüsse mit Schreiben vom 31.01.2012 den ersten Rechenschaftsbericht (Ratsvorlage V/0019/2012) zum Bürgerhaushalt 2011 zur Kenntnis.
- Die Verwaltung lädt mit Schreiben vom 15.02.2012 zur Auftaktveranstaltung zum Bürgerhaushalt 2012 im Rathausfestsaal am 28.03.2012 um 18.30 Uhr ein. Die Vor-Ort-Veranstaltung im Stadtbezirk Hiltrup findet am Dienstag, 24.04.2012, 18.00 Uhr in der Stadthalle Hiltrup statt. Dazu wird ebenfalls eingeladen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung werden gebeten, aktiv als Multiplikatoren zu fungieren.

- Die Verwaltung legte die Übersicht über die Nutzung der Stadthalle Hilstrup für das Jahr 2011 (mit Vergleichsdaten für die Jahre 2008 – 2010) vor.
- Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 12.02.2012 „Innovative Mobilität fördern, fahrradfreundliche Ortsmitte weiterentwickeln“.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragt (ohne Datum, Eingang 01.03.2012) „Mehr Stellplätze für Fahrräder an der Marktallee“.
- Herr Herbert Rehn reichte mit Schreiben vom 28.02.2012 ein Schreiben zum geplanten Spielplatz in der Vennheide ein mit einer Unterschriftenliste (41 Unterschriften), wonach aus Sicht der Anwohner kein entsprechender Bedarf bestehe.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0132/2012

Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe"

Herr Goldbeck erläuterte die Inhalte der Bürgerkampagne „Münster bekennt Farbe“ und ging auf bürgerschaftliche Initiativen ein.

Herr Geusendam-Wode (SPD) bat die Verwaltung, die ehrenamtlichen Aktivitäten aus dem Stadtbezirk Hilstrup im Rahmen der Grünflächenpflege und –unterhaltung zum Jahresende 2012 aufzulisten und der Bezirksvertretung bekannt zu geben.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0137/2012

Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungs- ausbauplanung (Bezug V/0438/2011)

Herr Philipp erläuterte die Inhalte der Vorlage und ging auf die, den Stadtbezirk Hilstrup betreffenden aktuellen Ausbauplanungen für neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen ein. Er beantwortete die Rückfragen aus der Bezirksvertretung.

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0749/2011

Stadtteilmarketing; hier: Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung eines Internetportals für den Stadtteil Hilstrup sowie das Aufstellen einer Skulptur im "Museumspark"

Herr Kaven, Vorsitzender des Vereins „Stadtteiloffensive Hilstrup e.V.“ erläuterte den aktuellen Stand bei der Realisierung des Internetportals für Hilstrup. Er sagte zu, die Website in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung visuell vorzustellen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 11 Fürstimmen (CDU, FDP, DIE LINKE) bei 5 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) :

I. Sachentscheidung:

Dem Marketingverein „Stadtteiloffensive Hiltrup e. V.“ werden die folgenden Zuschüsse gewährt:

1. ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für die Realisierung eines Internetportals für den Stadtteil Hiltrup,
2. ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € zur Aufstellung einer Skulptur im „Museumspark“ Hiltrup.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2011	7.000	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0063/2012**
**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2012
hier: Planung und Bau**

Herr Diekmann erläuterte die Planungen zur Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Hiltrup für das Haushaltsjahr 2012.

Mit Blick auf die beschlossene Schließung einzelner Kinderspielplätze im Bezirk baten Frau Bühl (CDU) und Herr Schmidt darum, abgebaute Spielgeräte im Bezirk wieder zu verwenden oder dies zumindest wertmäßig zu berücksichtigen.

Herr Schmidt beauftragte die Verwaltung, die für die Sanierung der Dampfwalze am Kinderspielplatz Bodelschwinghstraße durch die Verwaltung veranschlagten Kosten in Höhe von 20.000 Euro durch Vorlage von Kostenvoranschlägen zu überprüfen. Herr Diekmann entgegnete, dass eine deutliche Reduzierung der Kosten nach den Erfahrungen am Spielplatz Kreuzschanze kaum möglich sei, da die Sanierung nicht vor Ort durchgeführt werden könne.

Herr Boekenkötter (CDU) bat die Verwaltung, entsprechende Kostenvorschläge zur kommenden Sitzung der Bezirksvertretung einzureichen, damit die Bezirksvertretung auf dieser Grundlage entscheiden könne.

Herr Schmidt ließ sodann über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD, FPD) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE):

I. Sachentscheidung:

Die Planungen und Bauausführungen der Spielplätze An der Alten Kirche, Böttcherstraße (Plan-Nr.: K 814/2), Rubensstraße (Plan-Nr.: K 806/2) und Tulpenweg (Plan-Nr.: K 248/3) werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **23.500,-- €**.
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

An der Alten Kirche	6.000,-- €
Böttcherstraße	2.000,-- €
Rubensstraße	10.000,-- €
Tulpenweg	5.500,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; BV-Hiltrup			
Auszahlungen			2012	23.500 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				23.500 €	

Die zur Finanzierung erforderliche Ermächtigung ist im Haushaltsplan 2012 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0092/2012**

Schulsportanlage Bodelschwinghstraße, Errichtung einer 50 Meter-Laufbahn mit Sprunggrube, Planungs- und Baubeschluss

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung für die Errichtung einer 50 Meter-Laufbahn mit Weitsprunggrube wird entsprechend der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan-Nr.: SK 45/2) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2012		
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		82.350,00	
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten Städt. Sportanlagen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				82.350,00	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	1.100,00	Jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibung	2012 ff.	4.117,00	Jährliche Abschreibung
Summe				5.117,00	

Die jährlichen Folgekosten belaufen sich in der Produktgruppe 0801 des Sportamtes für Bilanzielle Abschreibungen bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren auf ca. 4.117,00 € pro Jahr.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0658/2011****Änderung der Satzung der Stadt Münster über
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigelegte Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ (Amtsblatt der Stadt Münster 2002, S. 191) nebst dem Tarif gem. § 8 Abs. 2 werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0201	Ordnungsrechtliche Angelegenheit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2012 ff.	ca. 25.000	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0138/2012****Investitionen auf Vereinssportanlagen; förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

1. Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie wie folgt den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	€ ca. Aufwand	€ Zuschuss bis zu
DJK Wacker Mecklenbeck	West	Grundsanierung der Tennisplätze	31.10.11	180.000	90.000
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Sanierung von Schwallwasserbehälter und Mauerwerk	20.01.12	7.000	3.500
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Erneuerung Zuwegung Umkleidegebäude	20.01.12	9.500	4.750
Schwimmvereinigung Münster	Ost	Erneuerung Umwälzpumpe, Chlorgaswarngerät	13.09.11	7.500	3.750
Paddelsport Münster	Ost	Dachsanierungen am Clubhaus	07.12.11	2.000	1.000
SC Gremmendorf	Südost	Bau Tennisplatz 8	15.02.12	30.000	15.000
TSV Angelmodde	Südost	Pflasterung auf der Tennisanlage	23.02.11	3.500	1.750
Tus Hilstrup	Hilstrup	Sanierung Zaun Speckbrettplätze	14.09.11	2.500	1.250
Summe				242.000	121.000

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Baumaßnahmen zu erhalten.

- 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 2.4 Die spätere Prüfung der Förderfähigkeit der Zaunsanierung von TuS Hilstrup umfasst auch eventuelle Versicherungsleistungen.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie ihre Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0004/2012**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 01.03.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung – Kurzfristige Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3 –Kinder (s. Anlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

s. Dringlichkeitsentscheidung vom 01.03.2012

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-H/0008/2011**

**Wiederherstellung der Laufbahn und Sprunggrube
im Kleinen Schulzentrum Hilstrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2011**

Siehe Beratung unter TOP 3. (Vorlage V/0092/2012).

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-H/0011/2011**

**Patronatsstraße: Mehr Sicherheit für RadfahrerInnen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 04.09.2011**

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Die Patronatsstraße ist in Höhe der Polizeiwache Hilstrup durch eine Vorschuhung baulich eingeeengt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragt, die Sichtbarkeit der Bordsteinkante durch eine Weißmarkierung zu verbessern.

Radfahrerinnen und Radfahrer müssen der Vorschuhung ausweichen. Da die Bordsteinkante bei Dunkelheit trotz der Straßenbeleuchtung zu spät erkannt werden kann, wird von den mit Verkehrsfragen beauftragten Fachämtern der Verwaltung vorgeschlagen, den Bordstein der Vorschuhung weiß zu markieren. Hierdurch kann ein Überfahren der Vorschuhung durch den Radverkehr vermieden und somit zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beigetragen werden.

Im Ergebnis wird eine Weißmarkierung befürwortet. Wenn seitens der BV-Hilstrup keine Bedenken bestehen, kann die Weißmarkierung der Bordsteinkante der Vorschuhung seitens der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.“

Die Bezirksvertretung war mit diesem Vorschlag einverstanden.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-H/0003/2012**

**Erhaltung eines Erinnerungsstückes der alten
Prinzbrücke für den Museumspark am Hilstrup
Museum
Antrag der FDP-Fraktion (Januar 2012)**

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Der FDP-Antrag möchte sicherstellen, dass die Verwaltung ein noch zu bestimmendes Bauteil der Prinzbrücke beschafft und dafür in der Grünfläche zwischen Bezirksverwaltung und Museum (Museumspark) einen Platz vorschlägt.

Das Szenario für eine solche Verwendung kann sehr vielfältig ausfallen.

Die grundsätzlichen Aussagen zur Bedeutung der Prinzbrücke in Hilstrup werden seitens des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz geteilt.

Ob und inwieweit ein Einzelelement als Erinnerungsstück in den Museumspark integriert werden kann, ist abhängig von Umfang, Größe des Elementes und abhängig vom konkreten Ort. Insofern wird unter den benannten Gesichtspunkten eine Einzelfallentscheidung zu fällen sein. Es wird von hier aus aber darauf hingewiesen, dass größere zusammenhängende Bauelemente der Brücke kaum gestalterisch integrierbar sein werden und die Installation mit erheblichen Kosten und technischen Aufwendungen verbunden sind.

Aus Sicht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird unter dem Gesichtspunkt der grundsätzlichen Bedeutung als verbindendes Element zwischen den Ortsteilen angeregt, im Umfeld des heutigen Standortes der Brücke, ggf. auf den jeweiligen Uferseiten der alten Prinzbrücke ein Erinnerungssymbol zu setzen.

Dem Amt 67 ist nicht bekannt, ob die zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung ein Teil aus der Brücke für den gedachten Zweck zur Verfügung stellt und falls ja, zu welchen Konditionen, ebenso müsste die Standortoption mit dieser Behörde abgestimmt werden.

Finanzmittel für die Überarbeitung des fraglichen Brückenbauteils und die Aufstellung stehen der Verwaltung bisher nicht zur Verfügung und müssten ggfs. Von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup bereit gestellt werden.“

Herr Eckervogt (FDP) teilte mit, dass er, entsprechend dem Planungsfortschritt, den Antrag weiterverfolgen werde.

Punkt 5.4 der Tagesordnung A-H/0004/2012	Kinderspielplatz in Vennheide jetzt bauen Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2012
---	---

Herr Geusendam-Wode erläuterte den Antrag. Vor dem Hintergrund der vorliegenden Unterschriftenliste gegen den Bau des Spielplatzes am geplanten Standort bat er die Verwaltung, zunächst die Kinderbeteiligung durchzuführen.

Herr Boekenkötter (CDU) beantragte, über den Antrag erst in einer der kommenden Sitzungen zu entscheiden und zunächst die Gespräche mit den Beteiligten (Kinder und Anwohner lt. Unterschriftenliste) zu führen.

Die Bezirksvertretung kam überein, so zu verfahren.

Punkt 5.5 der Tagesordnung A-H/0005/2012	Parkmöglichkeiten schaffen durch Parkraumoptimierung Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2012
---	--

Herr Boekenkötter (CDU) erläuterte den Antrag. Herr Witt beantwortete dazu einige Nachfragen aus der Bezirksvertretung. Eine abschließende Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

- Situation des Brandschutzes in Hiltrup

Ratsherr Ohm (CDU) regte angesichts von zwei Brandfällen in den vergangenen Tagen gegenüber der Bezirksvertretung an, sich für eine zügigere Realisierung der Feuerwache 3 einzusetzen. Nach seiner Kenntnis sei die um einige Monate schnellere Einleitung des Architektenwettbewerbs für den Bau der Feuerwache möglich, wenn die dafür vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in einer Mindesthöhe von 50.000 Euro auf das Haushaltsjahr 2012 vorgezogen würden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.25 Uhr

gez.
Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.
Dieter Tüns
Schriftführung